

Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung

Planen und Steuern

Termintreue, kurze Ausführungszeiten, Kostenbewusstsein und nachhaltige Qualität sind wesentliche Voraussetzungen für den Erfolg der Instandhaltung. Mit einer an den Anforderungen der Produktion aufgestellten Aufbau- und Ablauforganisation kann die Instandhaltung optimal auf die Bedürfnisse ihrer Kunden eingehen. Die Arbeitsvorbereitung leistet dafür einen entscheidenden Beitrag. Sie legt gemeinsam mit der Produktion die Instandhaltungs- und Ersatzteilstrategie fest. Sie plant die erforderlichen Arbeitsvorgänge in die Betriebsabläufe ein und stellt die notwendigen Ressourcen bereit, um die Nebenzeiten und Kosten zu reduzieren.

Oberstes Ziel der Arbeitsvorbereitung ist die Sicherstellung der geforderten Anlagenverfügbarkeit. Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der zuverlässigen Abwicklung von Arbeitsaufträgen und in der kontinuierlichen Verbesserung der Zuverlässigkeit der technischen Anlagen. Ebenso gehört das Projektmanagement dazu, dessen Reichweite von der systematischen, kostengünstigen Abwicklung des Tagesgeschäftes über die Spezifizierung von Leistungen bis hin zur Auftragsklärung, Planung und Steuerung komplexer Anlagenstillstände reicht.

Die Seminarteilnehmer lernen den Aufbau einer funktionsfähigen und zielorientierten Arbeitsvorbereitung kennen. Die Vermittlung von professionellen Techniken und Methoden steht im Vordergrund des Seminars. Anhand von Fallbeispielen und Übungen wird das erlernte Wissen gefestigt, so dass es nutzbringend im Unternehmen anwendbar ist.

Inhalt des Seminars

Erster Seminartag

Arbeitsumfeld, Aufgaben und Anforderungen an die Arbeitsvorbereitung

- Ziel, Zweck und Aufgaben der AV
- Bedeutung von Planen und Steuern
- Erstellung von Arbeitsplänen
- Zeitwirtschaftliche Grundlagen
- Systematisches Strukturieren von Anlagen
- Entwicklung der Instandhaltungsstrategien
- Auftragswesen
- Bedeutung der Dokumentation

Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung Planen und Steuern

Zweiter Seminartag

Methoden der Arbeitsvorbereitung, Organisation und Projektmanagement

- Schadensanalysen
- Schwachstellenbeseitigung
- Termin- und Kapazitätsplanung
- Kalkulation von Instandhaltungsleistungen
- Fremdfirmenhandling
- Beispiele für Organisationsformen in der Instandhaltung
- Projektmanagement bei Stillständen
- Netzplantechnik

Referenten

Dipl. Ing. Bernd Kaminiarz, Dip. Ing. Siegfried Pickel,
Francke & Dr. Geibig Ingenieurgesellschaft mbH, Bensheim

Anmeldung

Kompetenzzentrum Instandhaltung Weinheim GmbH
Beginenstraße 32
64625 Bensheim
Telefon: 06251 9894477
Telefax: 06251 9894362
E-Mail: kiw@instandhaltung.com
Internet: www.kiw-instandhaltung.de

Teilnahmegebühren

1090,- Euro zzgl. 19% MwSt., in der Teilnahmegebühr sind enthalten: Umfangreiche
Lehrunterlagen als Download, zwei Mittagessen, Getränke im Tagungsraum.

Veranstaltungsort

Alleehotel Europa in Bensheim, Europa Allee 45, 64625 Bensheim, Veranstaltungsbeginn
am ersten Tag um 9:00 Uhr, Veranstaltungsende am zweiten Tag gegen 16:00 Uhr.

Zimmerreservierung

Im Seminarhotel ist ein Zimmerkontingent vorreserviert. Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung
unter Angabe auf diese Veranstaltung selbst vor. **Telefon 06251 105-0**